

Verlag von S. CALVARY & Co., Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1

Ⓩ

Soeben erschien:

Die Gedichte der Bibel

In deutscher Sprache

von **M. A. Klausner**

Mit Buchschmuck von **Judith Klausner**. — 2. und 3. Auflage

Einfache Ausgabe. Kartoniert in 3 Bänden	Mk. 4.— ord.	} mit 33 ¹ / ₃ % und 11/10 Exempl.
„ „ In 3 eleg. Leinwandbänden	„ 8.— „	
Luxusausgabe. In einem eleg. Ganzlederbande	„ 12.— „	

Inhalt:

Band I: Prophetenworte. Das Buch Josua. Sprüche Salomos.
Kart. M. 1.25 ord., in eleg. Lwdbd. Mk. 2.50 ord.,
Band II: Die Psalmen. Kart. Mk. 1.50 ord., in eleg. Lwdbd. Mk. 3.— ord.,
Band III: Das Hohelied. Das Klagelied. Das Buch Esther. Das Buch Ruth. Das Buch Hiob. Der Prediger.
Kart. Mk. 1.25 ord., in eleg. Lwdbd. Mk. 2.50 ord.

Nachstehend einige Stimmen der Presse über die innerhalb weniger Wochen vergriffene erste Ausgabe dieser hervorragenden literarischen Leistung. Die Büchlein eignen sich wie wenige als vorzügliches Geschenk für die heranwachsende männliche und weibliche Jugend und bilden ebenso eine genussreiche Lektüre für Erwachsene jeder Konfession:

... Die neue Uebertragung der biblischen Dichtungen, allein um ihres Formreizes willen unternommen und durchgeführt, öffnet den Blick für bisher weniger beachtete Schönheiten. Aus der Liebe zur Bibel sind diese Umdichtungen geboren, und sie sind zunächst offenbar gar nicht für die Öffentlichkeit unternommen worden, sondern um der eigenen still-innigen Freude an der Sache willen. Diese Begeisterung für den Gegenstand gibt der Übertragung Wärme und poetischen Schwung. Wo eine Wendung von der herkömmlichen nüchternen Übertragung abweicht, da braucht man sich nicht erst in pedantische Nachprüfung einzulassen. Hier galt es nicht, für das tote Wort einer toten Sprache einen deutschsprachlichen Ersatz zu finden: die lebendige Empfindung zu treffen, dem Fluge der Fantasie zu folgen galt es, die Farbenpracht der Bilder zu bewahren, darauf kam es an. Und solange es keinen Lexikon für Empfindungen gibt, wird man dem Übersetzer eine mässige Freiheit gewähren dürfen. Wenn nur der Sinn festgehalten und der Grundgedanke bewahrt ist. Das aber ist hier von Anfang bis zu Ende der Fall. So wird denn diese glutvolle Nachdichtung des hohen Liedes, diese von der ganzen Schwere der Stimmung erfüllte Nachgestaltung des Klageliedes, dieser Klangreichtum des Psalters allen Freunden der Bibel, und alle, die an kraftvoller Dichtung Freude haben, zu Freunden machen. (Börsen-Courier)

... Das vorliegende Buch dürfte einem seit langer Zeit lebhaft empfundenen Mangel abzuhelfen berufen sein. ... Mit welcher Formvollendung, mit welcher feinem Kunstsinn selbst die äusseren, zur Erreichung der höchsten poetischen Wirkung freilich sehr wichtigen dichterischen und musikalischen Mittel, wie sie Vers und Reim darstellen, hier angewendet worden sind, kann an einem Beispiel, an dem Hohelied, gezeigt werden. ... Alles in allem ist es ein prächtiges Buch, das hier dem jüdischen Leserkreise vorgelegt wird und für das wir seinem Verfasser recht dankbar sein müssen. Schwung und Eleganz der Sprache, Feinheit und Hoheit poetischer Nüchternempfindung, Wärme und Tiefe religiöser Begeisterung, Takt und Geschmack haben sich in diesem Buche vereint und sichern ihm unbestrittene Anerkennung und bleibenden Wert. Es darf mit Recht als ein Familienbuch des jüdischen Hauses in vorzüglicher Weise bezeichnet und als solches aufs wärmste empfohlen werden. (Rabb. Dr. Holzer im „Israelit“)

... Die Kraft des Ausdrucks, die Erhabenheit der Bilder, die dichterische Gewalt in Jubel und Klage und wiederum das Zarte, Innige, zum Herzen Dringende, das die Poesien der Bibel, „das Hohelied“, „das Klagelied“, den „Psalter“ und das herrliche Gleichnis von „Hiob“, dies alles hat Klausner mit feinem Geschick in seinen prächtigen, den Stimmungen sich anschmiegenden Versen wiederzugeben gewusst. Er ist mit grosser Liebe und Ehrfurcht für das heilige Original an seine schwierige Aufgabe herangetreten, und man muss ihm das Zeugnis geben, dass er sie, bis auf einige kleine Entgleisungen, die bei der nächsten Auflage leicht entfernt werden können, glänzend gelöst hat. (Berl. Lokal-Anzeiger)

... Es ist ein Werk, das vielen die Kenntnis und den Genuss der biblischen Gedichte vertiefen wird, schätzenswert nicht nur durch die poetische Kraft und sittliche Höhe, die der Übersetzer vorfand, sondern auch durch die Liebe, mit der er sich in seine Vorbilder einlebte, durch den Schwung und die Begeisterung, die ihm die rechten Worte gaben. Viele Gedichte sind von einer Leichtigkeit, von einem melodischen Wohlklang, dass man vergisst, Übersetzungen vor sich zu haben. Das Buch ist den Freunden der Bibel gewidmet; es wird bei ihnen dankbaren Beifall finden. (Vossische Zeitung)

... Der bekannte Publizist erweist sich in der Umdichtung des Psalters, der Klagelieder, des Hoheliedes und namentlich in der Reproduktion des Buchs Hiob als ein Meister in der Behandlung der poetischen Formen. (Israelit. Fam.-Blatt)

Wir bitten um gefl. reges Interesse und stellen einzelne Exemplare gern in Kommission zur Verfügung, während wir weitere Exemplare nur gegen bar liefern können, erklären uns aber bereit, fest oder bar bezogene Exemplare innerhalb eines Jahres in tadellosem Zustande bar zurückzunehmen.